

tennis

Bezirke // Linksrheinisch



Das Organisations-Team



Die Sieger

Rekorderlös für das Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling

25 JAHRE DREIFA-CUP

Mein erster Willkommensgruß gilt unseren Damen, die diesem Jubiläumsturnier einen besonderen Glanz verleihen.“ So begrüßte Dieter Broich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die anwesenden Gäste der diesjährigen Benefizveranstaltung, die zum 25. Mal stattfand. Denn in diesem Jahr waren erstmals die Damen mit am Start.

Herzliche Grußworte richtete auch Bürgermeister Erwin Esser, der erstmals zwei Runden mitspielte, an alle Aktiven, Freunde, Gäste und Spender aus. Dr. Gerd Wolter, 1. Vorsitzender des Fördervereins, und Dr. Berthold Backes, Chefarzt der Inneren Abteilung des Krankenhauses, dankten allen Beteiligten fürs Mitmachen für diese gute Sache unter dem Motto: „Ein Herz für unser Krankenhaus“. Immerhin seien ja in den 25 Jahren insgesamt über 80.000 Euro gespendet worden – eine Riesenspende also, an der die beiden Organisatoren des Turniers, Dieter Broich und Günter Metzger, durch ihr großartiges und nachhaltiges Engagement großen Anteil haben.

30 Tennisspieler – davon zehn Damen – spielten am 15. September das Jubiläumsturnier zu Gunsten des „Vereins der Freunde und Förderer des Wesseling Krankenhauses“ aus. In vier Runden wurde auf allen sieben Plätzen der schönen Tennisanlage des Wesseling THC Kronenbusch mit großer Begeisterung und Spielfreude um den Einzug ins Endspiel gekämpft. Unterbrochen wurden die sportlichen Aktivitäten durch ein vitaminreiches Salatbuffet und eine köstliche Kaffeetafel mit Kuchen aus eigener Herstellung der Damen des Tennisclubs.

Schließlich konnte bei anhaltend strahlendem Herbstwetter das Finale ausgespielt werden. Larissa Rieger-Seher und Raimondo Fiannaca gingen nach einem abwechslungsreichen Match gegen Dr. Christiane Jennen und Winfried Marx als Sieger vom Platz. Unter großem Applaus überreichten Nicole Lauffs-Raddatz als 1. Vorsitzende des Tennisclubs und Dieter Broich als Turnierleiter die herrlichen Wanderpokale und schöne Präsenten. Rolf Lebaube freute sich sichtlich über die wertvolle Rote Laterne, konnte er doch als langjähriger Teilnehmer schon häufiger auf das Siegerpodest klettern. Und Dieter Broich hob schmunzelnd hervor, dass es bei der großen Zahl der anwesenden Damen nur folgerichtig war, ihn als im Club anerkannten Frauenverstehers besonders auszuzeichnen.

Der Tag klang bei einem leckeren Abendessen begleitet von flotter Discomusik aus. Carmen und ihren Damen wurde ausdrücklich für die gute kulinarische und freundliche Bewirtung am gesamten Tag gedankt. Und alle waren sich einig: Im nächsten Jahr wird wieder gespielt, wieder als Mixed-Turnier.

Nach endgültiger Kalkulation konnte dann Broich von einem Rekorderlös von 6.740,55 Euro berichten. Die Freude aller Beteiligten war groß. Natürlich auch bei Dr. Norbert Göke, der vor mehr als 25 Jahren mit anderen guten Freunden das Dreifa-Cup-Turnier begründet hatte. Die Spende wird Ende November dem Dreifaltigkeitskrankenhaus übergeben, wo dann gemeinsam auch über die Verwendung des Geldes bestimmt wird.

Dr. Norbert Goeke ●